

ATG-Forum 2002

Telematik-Rahmenarchitektur für das Gesundheitswesen

Anforderungen an eine Telematik-Rahmenarchitektur aus Sicht der Standardisierung

Erwin Bartels

Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

Ziele und Perspektiven zum Aufbau einer standardisierten Telematik-Infrastruktur

Krefelder Memorandum

- Förderung des Einsatzes von Standards und interoperabler, sicherer Verfahren zur Dokumentation, Kommunikation, Verarbeitung und Archivierung von Gesundheitsdaten.
- Ausschließlicher Einsatz offener Standards und Strukturen, hierbei sind internationale Entwicklungen zu bevorzugen.
- Offenlegung von Spezifikationen oder Verwendung von Open Source Software.
- Schaffung von Verbindlichkeit zur Planungs- und Investitionssicherheit für Anwender und Hersteller.

Ziele und Perspektiven zum Aufbau einer standardisierten Telematik-Infrastruktur

Die Fortschritte der internationalen Standardisierung haben Wege zum Aufbau einer standardisierten Telematik-Infrastruktur (innerhalb der nächsten 5 Jahre ?) eröffnet.

Dieser Perspektive liegen die folgenden Annahmen zugrunde:

- Internet kommt als universelles und globales Kommunikationsnetz auch für das Gesundheitswesen zum Einsatz
- XML (Extensible Markup Language) wird umfassend als Meta-Sprache einer standardisierten Kommunikation und Dokumentation eingesetzt.

Ziele und Perspektiven zum Aufbau einer standardisierten Telematik-Infrastruktur

- HL7 / CDA (Clinical Document Architecture) wird als Grundlage einer standardisierten medizinischen Dokumentation im Verbund mit der xDT-Einbettung in CDA (SCIPHOX –Projekt) eingeführt.
- Eine offene B2B-Kommunikation nach internationalen Standards (ebXML, Web-Services) wird Träger einer vertrauenswürdigen Kommunikation medizinischer Dokumente wie eRezept und eArztbrief.

(SCIPHOX: Standardization of Communication between Information Systems in Physician's Offices and Hospitals using XML)

(ebXML: electronic business XML)

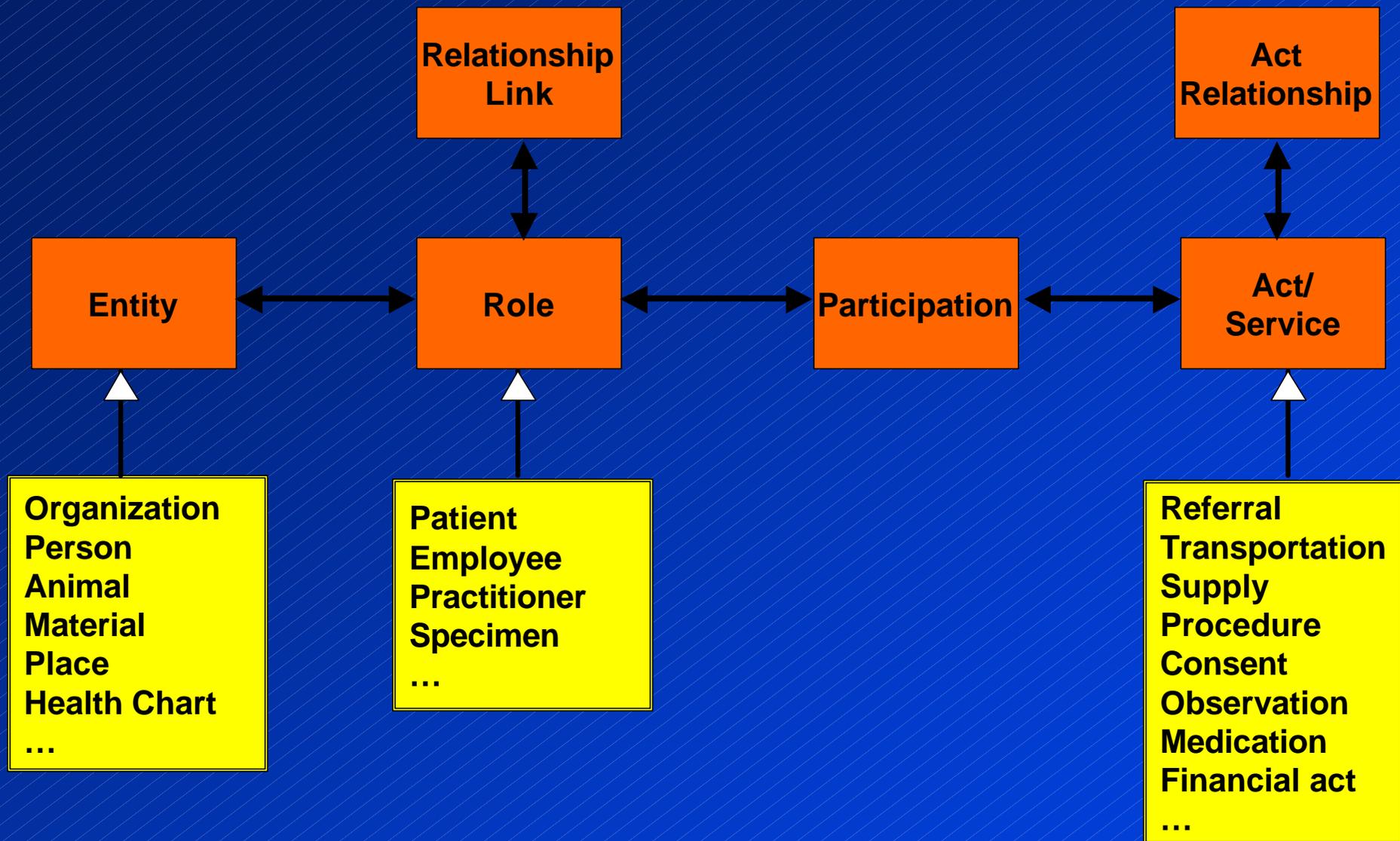
Ziele und Perspektiven zum Aufbau einer standardisierten Telematik-Infrastruktur

- Eine einrichtungübergreifende elektronische Patientenakte kann schrittweise unter Einsatz einer Integrationsplattform (Middleware) nach dem Vorbild des World Wide Web eingeführt werden.
- HL7 RIM (Reference Information Model) wird von ISO als internationaler Standard einer einheitlichen Datenhaltung anerkannt (CEN entwickelt eigene Standards auf Basis von HL7 RIM).

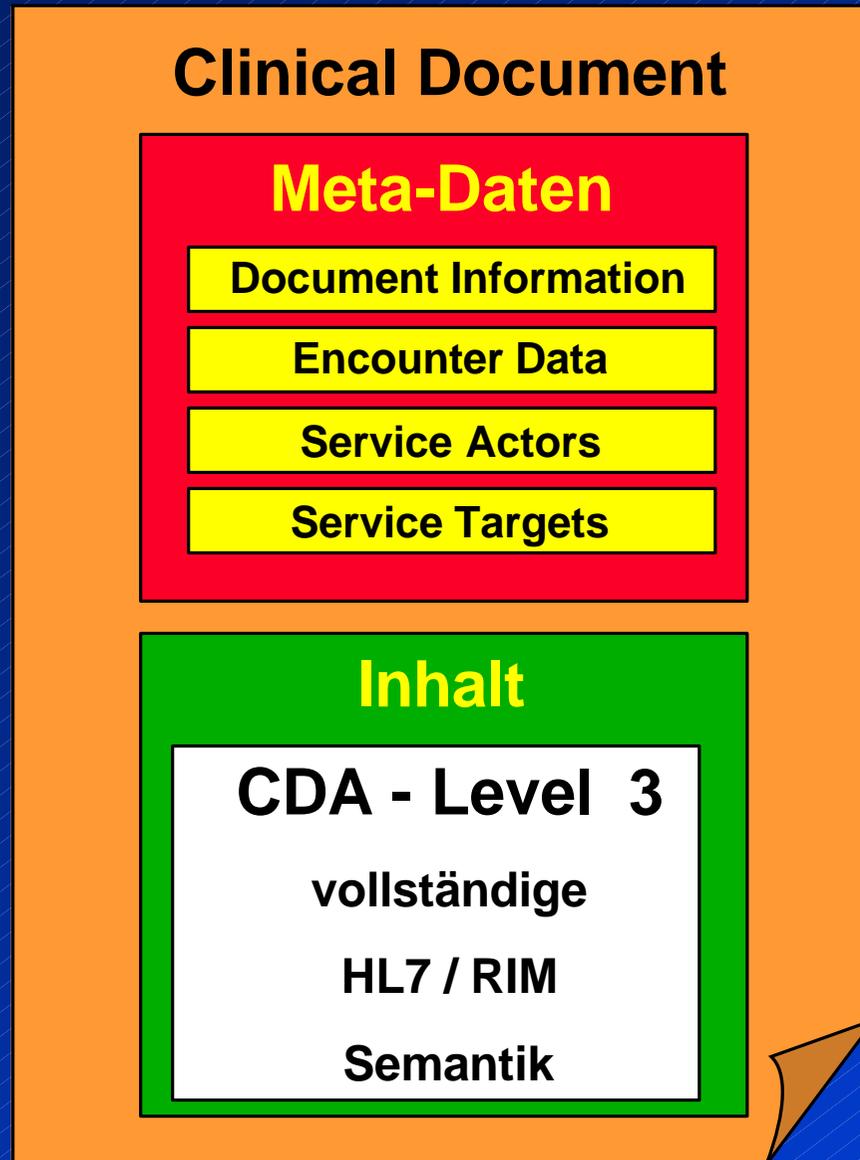
Telematik-Referenzarchitektur für verteilte Umgebungen



HL7 Reference Information Model (RIM)



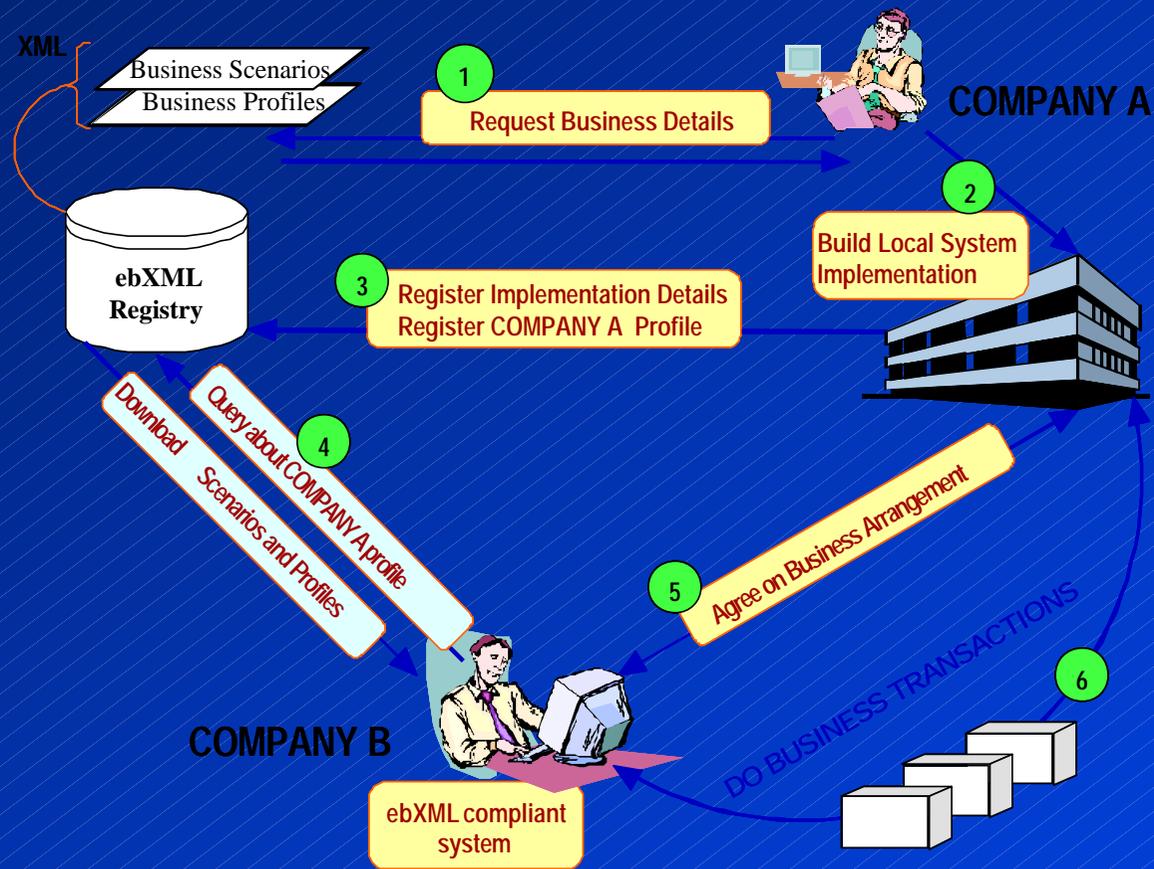
HL7 / CDA (Clinical Document-Architecture)



- Einrichtungsübergreifender Austausch und Management medizinischer Dokumente
- XML - Schema basiert
- ANSI - Standard seit November 2000
- "Einbettung" von xDT in CDA (SCIPHON-Projekt)

Electronic Business using ebXML

UN /
CEFACT
+
OASIS



UN/CEFACT: United Nations / Centre for Trade Facilitation and Electronic Business

OASIS: Organization for the Advancement of Structured Information Standard

Schlussfolgerungen

- Es ist **eine** gemeinsame Telematik-Rahmenarchitektur für das Gesundheitswesen in Deutschland durch die Zusammenarbeit von:
 - ATG
 - BMGS
 - Industrie
 - Wissenschaft
 - Standardisierungzu entwickeln.
- Synergien mit eGovernment-Entwicklung (BundOnline2005) suchen:
 - SAGA (Standards und Architekturen für eGovernment-Anwendungen)

Schlussfolgerungen

Vorgehensweise von: „Integrating the Healthcare Enterprise“ (IHE-Initiative)
zum Vorbild nehmen

- Entwicklung nutzerorientierter Integrationsprofile
- Entwicklung eines gemeinsamen technischen Rahmenwerks
- Durchführung von Workshops zur Validierung
- Entwicklung eines Demonstrators